

# Erstes Treffen im InnRaum<sup>3</sup> Schärding

## Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

**Neuhaus am Inn/Schärding.** Um Unternehmen im Grenzraum um Passau, Ried und Schärding zukunftsfit zu machen, wurden im Inn.Kubator Gründerzentrum Passau, im Techno-Z Ried und im Raiffeisen Techno-Z Schärding ein grenzüberschreitendes Innovationszentrum geschaffen. Das Projekt wurde im Rahmen eines Interreg-Programms gefördert.

Nach Vorgesprächen fand im InnRaum<sup>3</sup> Schärding ein erstes offizielles Treffen statt. Der Bürgermeister von Neuhaus am Inn, Stephan Dorn, der maßgeblich zur Vernetzung beitrug, und die Leitung der Maria-Ward-Realschule Neuhaus am Inn, Realschuldirektorin Astrid Schmid, kamen zusammen, um über zukünftige grenzüberschreitende Projekte zu beraten. Im Mittelpunkt des Treffens stand das vielfältige Angebot des InnRaum<sup>3</sup> für Schulen sowie die Präsentation der Community ByteClub, die Schülern und Interessierten Zugang zu modernen Technologien bietet.

Ein besonderes Highlight war die Diskussion über die Landesgartenschau „InnsGrün“ in Schärding. Dort wird ein innovatives digitales Hochbeet präsentiert, das interaktiv mit den Besuchern kommuniziert. Die Quizfragen, die das Hochbeet den Besuchern stellt, werden von den Schülern der Maria-Ward-Realschule Neuhaus am Inn erarbeitet. Dieses Projekt wird im Rahmen der MINT-Region Innviertel+ von InnRaum<sup>3</sup> Schärding in Kooperation mit der Community ByteClub entwickelt und gebaut.

Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Bildungseinrichtungen beiderseits der Grenze zeigt eindrucksvoll, wie Technik und Bildung Menschen verbinden können. Dieses Treffen markiert aus Sicht von Mattias Tindorf von InnRaum<sup>3</sup> den Auftakt für viele spannende Projekte in der Region.

Seit Ende letzten Jahres bestehen erste intensive Kontakte des Netzwerksmanagements InnRaum<sup>3</sup> mit der Gemeinde Neuhaus. Im InnRaum<sup>3</sup> können sich Unternehmen über das Potenzial digitaler Technologien und Werkzeuge sowie von Künstlicher Intelligenz ein Bild machen und den Nutzen für ihr Unternehmen erkennen.

-ml

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.